



Rund um den Tännicht vom Weidegut Colmnitz zum Mittelpunkt von Sachsen

Ein rund 6 km langer abwechslungsreicher Rundwanderung durch den idyllischen Tännichtgrund am Südrand des Tharandter Waldes zum Mittelpunkt von Sachsen.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz am Weidegut in Colmnitz **1**. Seit 1995 befindet sich hier ein Erlebnishof mit Tiergehege, Spielplatz sowie Bauern und Kräutergarten. Wir folgen dem Pflasterweg bergan und biegen dann nach links auf den ehemaligen Bahndamm der Schmalspurbahn Klingenberg-Colmnitz-Oberdittmannsdorf ab **2**. Die Bahn war von 1921 bis 1971 in Betrieb. Wir folgen dem Damm bis in den Tharandter Wald und gelangen dann links in die romantische Talau des Colmnitzbaches - die auch als Tännichtgrund bezeichnet wird **3** **4**. Hier kann man wunderbar entspannen und die Ruhe der Natur genießen. Nach ca. 400 m kommen wir an eine Brücke, wir bleiben hier flussabwärts gesehen auf der rechten Seite des Baches **5**.

	Mittelschwer
	5,8 km
	02:00 Stunden
	358 m
	426 m



„Heimat neu erleben“ ist eine Marke von GeoManagement Dresden zur Förderung und zum Ausbau von Tourismusangeboten.

Herausgeber

Gemeinde Klingenberg
Schulweg 1
01774 Klingenberg
gemeinde-klingenberg.de

Autor

Mario Hehne - Geomanagement Dresden / geomanagement-dresden.de

Quellenangaben

Bild 1: A. Krone | Titelfeld + Bild 2-5: Mario Hehne - Geomanagement Dresden



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Rechts am Hang lassen sich jetzt immer wieder imposante Stützbauwerke der alten Kleinbahntrasse erblicken, die der Wanderung einen wildromantischen Charakter geben. Linker Hand, jenseits der Aue, begleitet uns das Waldstück des Tännicht. Nach einem knappen Kilometer erreichen wir am Fuße des Diebeskammerfelsen den geografischen Mittelpunkt von Sachsen **6**. Dieser wird durch einen markanten Granitstein markiert, der am 28.09.1994 eingeweiht wurde. Die Diebeskammer ist ein hoher Felsen aus Porphyr der quaderartig geschichtet ist. Der geologisch interessierte Wanderer kann hier viel über die Entstehung des Tharandter Waldes erkennen. Der Höhleneingang der Diebeskammer wurde vor über 100 Jahren verschüttet.



Wir überqueren jetzt den Colmnitzbach **7**, direkt nach der Brücke biegen wir rechts ab und folgen dem Wanderweg rund um den Tännicht. Nach ca. 1,7 km erreichen wir einen großen Platz **8**. Hier halten wir uns rechts auf dem gelb und blau markierten Weg und gelangen aus dem Wald heraus. Hier bekommt die Wanderung einen vollkommen neuen Charakter. Wir erreichen die offenen, landwirtschaftlich geprägten Hochflächen rund um Colmnitz. Hier hat man im weiteren Verlauf ständig wechselnde Rundblicke von Freiberg bis in die Hochlagen des Osterzgebirges. Direkt nach dem Wald halten wir uns jetzt links in Richtung Colmnitz. Wir kommen an schön erhaltenen bzw. restaurierten Bauernhöfen vorbei, die der Region einen ländlichen Charakter geben.



An der Kreuzung „zur Folge“ und „Tännichtweg“ folgen wir dem Weg nach links in Richtung Weidegut **9**. Am Ausgangspunkt der Wanderung angekommen kann man die Wanderung mit einem Besuch des Bauerngartens **10** und der Tiergehege **11** perfekt abrunden. Unsere kleinsten können sich zum Abschluss der erlebnisreichen Wanderung noch auf den Spielplätzen austoben **12**.



Die Gemeinde Klingenberg wünscht viel Spaß beim Ausprobieren!

Wir freuen uns über Feedback, auf Anregungen für weiteren touristischen Ausbau und auf Hinweise über beschädigtes Inventar wie z. B. Wegweiser, Infotafeln, Bänke und blockierte Wege. Die Tour ist nicht extra ausgewiesen, es handelt sich hierbei um eine Empfehlung zur Erkundung der Landschaft in und um die Gemeinde Klingenberg. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben übernommen. Die Begehung der Wege erfolgt eigenverantwortlich.

„Heimat neu erleben“ ist eine Marke von GeoManagement Dresden zur Förderung und zum Ausbau von Tourismusangeboten.

